Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Die pegund daz pesweren
daz man vm also mut fir
warm vm der kunig wer swiur
Er wolt frue vnd spat
Warn nach vm rat
Mit dem zebisths er mach
Der do gefangen lag
In dem churicher vnd in pranden.
Aller erst pegund sew anden
Daz er von vm gefangen waz
Do in der Oprsla der haz
Nach des kunigs willen vnd pet
In der vaukthmuess so vbel tet
Do pegunden sy sich rewen
Begen dem kunig vnd stheuchen
Dem rat vnd sein geheim.
Nu enpot der kunig von peham
Demen Oweher kunig Ruedolfen
Wie vm des got het geholfen
Daz er den zebisths het gefangen
Vnd waz da wer ergangen
Chunteleich er in daz wissen liez
Chunig Ruedolf die poten hiez
Sim wider pilz streben
Er riet vm fleissichleichen
Wolt der zebisth des wider streben
Vnd sich vm mcht ergeben
Durch sein fraidich at
Daz er darzu sich permit
So er chund aller gest
Vnd in fiert fir die vest
Die er vm het vor
Vnd welhs pmgtor
Ayan vm mcht entfliz
Daz er da vgliz
Dem pluet vnd sein leben.
So dem kunig wart geben
Von seinem streher diser rat
Des mocht er mit getat
Zehant volsinn mcht
Vnd er sich stewnteleich vphlicht
Mit den herren vberal
Der noch manicher gehal
Den witigen mit gunst
Mit gueten vnd mit chunst
Vberchom er daz

Vnd do der zebisths gesez
Gefangen wol ain iar
Daz im mit dhainer droleicher gefar
Mempt darzu möcht pringen
Daz er wolt dingen
Mit dem kunig vnd sein leben
So daz er im solt geben
Waz er des sinn inne het
Da fiert er im an der stet
Zu den vessten vnd pmgen
Vnd drot vm ze wingen
Nützt an die stund vnd weil
Daz er vms gab mut eil
So ser er wider sez
Des kunigs haz
Vnd des wides grawe
Vnczt an sibmg daz hawe
Daz het der witig sinn
Mit dhainn sinn
Mocht man den vberlisten
Daz er den prueder wolt fristen
Dem zebisth sein leben
Daz er die purkch wolt geben
Daz der prueder wer genesen.
So gar wolt er sicher wesen
Daz den kunig des gezem
Daz er die getürst nem
Daz er den zebisth tot
Hernach er enpot
Manig hochuertigs wort.
So der kunig daz erhort
Wie die red gie
Der zorn im zeuie
Herczog niklan er westent
Den man von troparw nant
Daz er den zebisth tot
Vnd im ze sterben nott
Der auch do lag vor der vest
Warm er fir war niempt west
Dem der zebisth wer so veint
Als er im auch erzaigt seint.
Er sprach mkla prueder mein
In deinen hemden sol sein
Vnd an deinen willen wesen
Des zebisths sterben vnd genesen
Der sein prueder ficht